

# „Wachstum durch ausgeprägte Kooperationskultur“



Quelle: Party Rent Group

**Jens Roeder (JR) ist geschäftsführender Gesellschafter des 2016 eröffneten Nürnberger Standortes von Party Rent. Mit einer guten Portion Management-Erfahrungen früherer Stationen hat er sich mit dem 23. Standort von Party Rent selbständig gemacht. Seit der Gründung verzeichnet der nordbayrische Standort ein kontinuierliches Wachstum.**

**Frage:** Herr Roeder, Standort 23 ist ja schon eine Hausnummer. Welche Rolle spielt Nürnberg als Logistikzentrum innerhalb der Party Rent Group?

**JR:** Wir haben in Nordbayern die letzte Lücke im deutschen Standort-Netz geschlossen. Die Gruppe hat ihre Struk-

tur dezentraler Logistikzentren jetzt flächendeckend ausgebaut. Wenn wir heute mit Kunden in der Region sprechen, hören wir oft, dass man Party Rent auch vor der Gründung in Nürnberg schon kannte, dass wir durch zu lange Transportwege und damit verbundene Kosten als Anbieter aber oft nicht wettbewerbsfähig waren. Das ist jetzt anders.

Natürlich freuen mich die positiven Reaktionen des Marktes. Neben dem Kernmarkt Nürnberg/Fürth bedienen wir in unserem Gebiet ja auch noch Regensburg, Würzburg, Bayreuth, Coburg oder Hof.

**Was versprechen Sie sich fürs Geschäft?**

Die ganze Region beheimatet ein sensationell breites Spektrum von Unternehmen: Automobilindustrie, Banken, Versicherung, IT, Sportartikelhersteller und Messen. Jede dieser Branchen gilt als veranstaltungsfreudig. Allein deshalb tut sich hier für uns schon großes Marktpotenzial auf. Hinzu kommt die Attraktivität der Region als Destination generell. Es gibt eine Menge herausragender historischer Gebäude, in denen sich tolle Eventkonzepte umsetzen lassen. Das Schloss Faber-Castell in Stein ist so ein Beispiel. Das ließe sich sicher toll inszenieren.

**Welche Erfahrungen machen Sie beim Aufbau des neuen Standortes und was waren (oder sind) die größten Herausforderungen für Ihr Team?**

Eine große Herausforderung war auf jeden Fall die Suche nach einer passenden Immobilie. Nürnberg ist beliebt als Wirtschaftsstandort. Unabhängig davon bin ich absolut positiv überrascht, wie wir uns seit Anfang 2016 entwickelt haben: Nach Kleinstaufträgen in den ersten acht Wochen, die ich selbst noch mit dem 3,5-Tonner ausliefern konnte, sind die Auftragsmengen schnell größer geworden. Nach einem guten halben Jahr haben wir das erste Großprojekt betreut, inkl. Projektmanagement, Auf- und Abbau.

Ehrlich gesagt hätte ich den Start mit unserem doch sehr überschaubaren Team für schwieriger gehalten. Es ist unglaublich viel Wert, dass das Party Rent Netzwerk hinter uns steht – nicht nur mit dem Namen, den man nirgendwo erklären muss. Der operative und materielle Support, die Tipps fürs Projektgeschäft, der Austausch insgesamt – die ausgeprägte Kooperationskultur ist eine neue Erfahrung. Es ist aber definitiv eine, für die ich sehr dankbar bin. Gleichzeitig setzen wir uns mit der positiven Wahrnehmung der

Marke natürlich auch hohe Ansprüche. Der gute Ruf der Marke verpflichtet. Wir wollen ihm auch als neuer Standort in der Gruppe gerecht werden. Wenn ich dem bisherigen Feedback glauben darf, ist uns das ganz gut gelungen. Der Dank geht an dieser Stelle vor allem an meine beiden Kolleginnen, die genauso hinter dieser Marke stehen wie ich und eine unglaubliche Unterstützung sind!

**Sie sind Ende 2015 mit Party Rent gestartet. Wie denken Sie jetzt, ein gutes Jahr später über diese Entscheidung? Sind Sie zufrieden?**

Absolut. Mit Party Rent bin ich ja eigentlich schon 2012 in Berührung gekommen, ganz zufällig. Björn Schindler, der Geschäftsführer in Stuttgart, war für längere Zeit mein Nachbar. Wir haben uns viel ausgetauscht und meine Begeisterung für die Marke hat zugenommen. An dieser Einstellung hat sich seit dem operativen Geschäft ab 2016 nichts geändert. Ich mag die Dynamik in der Gruppe, die Mentalität innerhalb des Netzwerks. Party Rent bewegt sich am Puls der Zeit, probiert neue Dinge aus und ist offen für Ideen. Das sehen auch unsere Mitarbeiter und Kunden und schätzen das Unternehmen dafür. Ich würde mich jederzeit wieder so entscheiden!